



25.02.2023

Newsletter 030

Traum WC-Abschluss am ersten Tag in Winterberg



Was für ein Tag heute in Winterberg? Was für ein Saison-Finish: Selina Egle/Lara Kipp auf Platz 1, Gatt/Schöpf auf Platz 2 und Doppelsieg für Madeleine Egle und Lisa Schulte. Fast kleine österreichische Rodelfestspiele in Winterberg, die für morgen bei den Herren und in der Team-Staffel Appetit auf mehr machen.

Ein großartiger Tag mit vier Podestplätzen und zwei Siegen. Fast so wie die Weltcup-Saison 2022/2023 in Innsbruck begonnen hatte, geht sie zu Ende. Mindestens für unsere Damen. Mit ihrem Doppelsieg feierten sie nach 16 Jahren wieder ein Double im Damen-Einsitzer. Und dann noch der Sieg im Damen-Doppel. Mehr geht nicht. Ein Saison-Finish nach Maß, das morgen die Herren und unser Team komplettieren könnten.

Herren-Doppel: Spannendes Saison-Finale

Super spannend bis zum letzten Doppel im zweiten Lauf war die Herren-Doppel-Konkurrenz. Nach dem ersten Lauf lagen die ersten acht Doppel innerhalb von 15/100 Sekunden und unser Doppel Müller/Frauscher nach einem super Lauf auf Platz zwei. Auch Gatt/Schöpf (Platz 6) und Steu/Koller (Platz 7) waren noch aussichtsreich positioniert. Dann im zweiten Lauf konnten Gatt/Schöpf erneut überzeugen und auch Steu/Koller zeigten einen guten Lauf, während Müller/Frauscher trotz Verbesserung am Start nicht mehr so sauber fahren und in der Endabrechnung auf Platz fünf zurückfielen. Und trotzdem war Armin nicht unzufrieden, wenn er im Ziel meinte: „Wir sind sehr zufrieden, wir hatten zwei gute Läufe und es ging sehr eng her. Die paar Hundertstel kann man immer und überall finden“. Unser Glückwunsch geht an Gatt/Schöpf, die



erneut auf das Podium fuhren und den dritten Platz belegten. Wendl/Arlt sicherten sich nicht nur den Sieg in Winterberg, sowie die große Kristallkugel im Gesamtweltcup, sondern triumphierten auch im Disziplin-Weltcup vor Eggert/Benecken und den Letten Bots/Plume.

Damen-Doppel: Grandioses Saison-Finale

Mit zwei Läufen nahezu aus dem Lehrbuch, Bahnrekord im ersten und Bestzeit im zweiten Lauf fuhren heute Selina und Lara in einer eigenen Welt und waren nicht zu schlagen. Mit einem Vorsprung von 33/100 siegten sie vor den Deutschen Degenhardt/Rosenthal und dem italienischen Doppel Vötter/Oberhofer und schafften damit den insgesamt vierten Weltcup Sieg in dieser Saison. Mit dieser grandiosen Vorstellung sicherten sie sich auch den zweiten Platz im Gesamtweltcup, den Vötter/Oberhofer sich bereits in St. Moritz gesichert hatten.

Damen-Einzel: Historischer Doppelerfolg

Um einen Doppelerfolg im Rodel-Weltcup bei den ÖRV-Damen zu finden, muss man weit in der Geschichte zurückblättern. Nämlich genau 16 Jahre, als im Januar 1997 Andrea Tagwerker und Angelika Neuner in Oberhof einen Doppelerfolg für den ÖRV landeten. Und heute? Madeleine Egle erzielte ihren 9. Weltcup Sieg und Lisa Schulte erreichte ihren ersten Podestplatz in dieser Saison. Besser geht es nicht. Auch Hannah Proch lag nach dem ersten Durchgang mit Rang 4 noch aussichtsreich im Rennen, machte aber dann im zweiten Lauf zu viele kleine Fehler und musste sich mit Platz 9 zufrieden geben. Nach ihren vier Saisonsiegen erreichte Madeleine Egle sowohl im Gesamtweltcup als auch im Weltcup den vierten Platz, Lisa Schulte die Plätze 11/8 und Hannah Prock, die drei WC-Rennen pausieren musste, die Plätze 14/14.

Ergebnisse/Weltcup Winterberg:

Doppelsitzer Damen:

1. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	1:28.169
2. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	+0.339
3. Marion Vötter/Andrea Oberhofer	ITA	+0.385



Doppelsitzer Herren:

1. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	1:26.690
2. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	+0.057
3. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.132
5. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.177
6. Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	+0.226

Damen:

1. Madeleine Egle	AUT	1:52.843
2. Lisa Schulte	AUT	+0.224
3. Anna Berreiter	GER	+0.245
9. Hannah Prock	AUT	+0.782

Foto: © Dietmar_Reker